

Sonnenpfeil

Der folgende Text ist der Beginn des Romans „Sonnenpfeil“ von Federica de Cesco. Die junge Ann Morrison und Che haben auf einer Pferdefarm eine neue Heimat gefunden. Eines Tages erscheint dort ein seltsamer wilder Hengst, den Ann wegen seiner Farbe „Sonnenpfeil“ nennt...

Von den *kursiv* geschriebenen Ausdrücken ist jeweils einer der richtige oder der bessere. Unterstreiche ihn.

Die Luft war den ganzen Tag über warm und stickig / *stinkend* gewesen. Ann fand es *megageil* / *angenehm*, als sich ein Wind erhob. Sie schaute vom Bügeln auf und sah einige Blätter über den Hof *segeln* / *düsen*. Die Dachziegel *klimpern* / *klappern* und ein Fensterladen schlug hart an die Wand. Das Haus war erst *kürzlich* / *kurz* wieder aufgebaut worden. Sicher, es gab noch eine Menge Arbeiten zu *vernichten* / *verrichten*, aber heute konnte keiner mehr *träumen* / *ahnen*, dass der Bau noch vor vier Monaten aus einem verbrannten *Trümmerhaufen* / *Tümmelstapel* bestanden hatte. Unter Peters Leitung hatten die mexikanischen Arbeiter gute, solide Arbeit *geleistet* / *vertan*. Das Haus war aus Steinen errichtet und stand am *Fuß* / *Latschen* eines Hügels, an der besten Stelle sowohl im *Anblick* / *Hinblick* auf die Verteidigung als auch zum Schutz *gegen* / *für* die Winterstürme. Auch die Korral, die Scheune und die Hütte für die Stallburschen waren *ein Treffer* / *ausgezeichnet angelegt*. Das Dach des Schuppens war noch nicht *finito* / *fertig* und das Wasserloch im Hof musste besser ausgemauert werden, diese Arbeiten wurden aber *nachträglich* / *nachtragend* erledigt. Die Ranch *befand sich* / *lagerte* in der Nähe von Tubac, einer kleinen mexikanischen *Siedlung* / *Besiedlung*. Das Dorf war um eine kleine weiße Kirche gebaut. Wenn der Wind von Osten kam, trug er das *Geläut* / *Bimmeln* der Glocken weit in die Wüste hinaus. In Tubac *lagen* / *standen* nur wenige Holz- oder Steinbauten. Die Mexikaner *bewohnten* / *belagerten* Hütten, die sie »Jacales« nannten, Bauten aus Stangen, die in den Boden *gerammelt* / *gerammt* und mit Lehm *verpetzt* / *verputzt* wurden. Das Dach war aus Zweigen gemacht und ebenfalls mit Lehm *abgetont* / *abgedichtet*, der bei Regenfällen *schmelzte* / *schmolz*, sodass sich die Familien mit ihrem ganzen *Hausrat* / *Hausrattentum* unter freiem Himmel wieder fanden. Die Leute nahmen es mit *Lässigkeit* / *Gelassenheit* hin, warteten, bis die Sonne wieder schien und *stellten* / *arbeiteten* die Hütten aufs Neue her. Ann *ging* / *latschte* zum Herd und tauschte das Eisen gegen ein frisch erhitztes ein. Sie befeuchtete einen Finger und prüfte, ob es *heiß* / *hitzig* genug war. Es zischte leise. Im Korral, auf der anderen Seite des Hauses, *wieherte* / *jaulte* ein Pferd. Das Wiehern klang schrill und beunruhigt. Wahrscheinlich machte die Hitze die Tiere *madig* / *nervös*. In den vergangenen Tagen hatten Chee und Peter einige Stuten *abgesondert* / *sortiert* und sie in einer besonderen Einfriedung eingeschlossen. Es war nicht leicht gewesen, die *Tiere* / *Bestien* von der Herde zu trennen. Chee und Peter hatten all ihre *Geschicklichkeit* / *Schicksale* gebraucht, um die aufgeregten Hengste von den Stuten fern zu halten.

